

AEK BANK 1826 schreitet mit positivem Halbjahresergebnis voran

Die AEK Bank verzeichnet im ersten Halbjahr 2023 bei ihren Ausleihungen eine hohe Zunahme von CHF 141.9 Mio. und übersteigt mit einem Volumen von CHF 4.596 Mrd. erstmals die Grenze von CHF 4.5 Mrd. Im Hypothekengeschäft besteht nach wie vor eine hohe Nachfrage für Liegenschaftsfinanzierungen. Der Gewinn der AEK Bank im ersten Halbjahr 2023 beträgt CHF 5.29 Mio., was einer Steigerung von 1% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Ausleihungen sind um CHF 141.9 Mio. auf CHF 4.596 Mrd. angewachsen und betragen 85.4% der Bilanzsumme von CHF 5.383 Mrd. Die der AEK Bank anvertrauten Kundengelder haben leicht abgenommen und belaufen sich auf CHF 4.206 Mrd. (- 1.2 %). Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kundschaft – aufgrund der persönlichen Beratungen – Hypotheken zurückbezahlt und wieder in den Kapitalmarkt investiert hat. Das hohe Volumen der Kundenausleihungen wurde teilweise über die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute refinanziert. Diese Position ist um CHF 31.9 Mio. auf CHF 561.5 Mio. angestiegen. Der Bruttoerfolg im Zinsengeschäft fällt um CHF 4.6 Mio. höher aus als im Vorjahr. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte aufgrund der Bancomat-Standorterrträge und wegen tieferem Kommissionsaufwand um CHF 0.2 Mio. wachsen. Das starke Ergebnis im Handelsgeschäft im ersten Halbjahr 2022 konnte nicht gehalten werden und hat sich aufgrund von Devisen- und Notenkursveränderungen um CHF -604 Tsd. auf CHF 878 Tsd. reduziert. Seit diesem Jahr werden die bankfremden Dienstleistungen vollumfänglich durch die AEK Service AG ausgeführt. Vor allem aus diesem Grund haben sich die Kosten gegenüber dem Vorjahr um 7.2 % erhöht. Dennoch kann die AEK Bank erneut ein sehr gutes Kosten-/ Ertragsverhältnis von 40.4 % ausweisen. Die AEK Bank schliesst das erste Halbjahr 2023 mit einem Geschäftserfolg von CHF 9.3 Mio. ab und der Halbjahresgewinn beträgt CHF 5.29 Mio.

Sicherheit geht vor

Auf eine hohe Sicherheit legt die AEK Bank auch im Geschäftsjahr 2023 grossen Wert. Liquidität und Eigenkapital sollen bei ihr stets in substantiell höherem Ausmass vorhanden sein als von der FINMA gefordert. Für die AEK Bank steht fest: Starke Eigenmittel sind das Fundament für die Sicherheit und Stabilität einer Bank. Mit einer Eigenmittelquote von 21.7 % im Vergleich zur erforderlichen Quote von 13.7 % gehört die AEK Bank zu den bestkapitalisierten Banken der Schweiz. Weiter erfüllt die AEK Bank sämtliche Zugehörigkeitsvorgaben des Kleinbankenregimes.

Das Privileg, dem Kleinbankenregime anzugehören, verhilft der AEK Bank dazu, die regulatorischen Auflagen mit einem absehbaren Aufwand zu erfüllen.

Zinssatzerhöhung auf sämtlichen Konten

Per 1. August 2023 hat die AEK Bank die Zinssätze auf sämtlichen Konten des Zahlen-, Sparen- und Vorsorge-Sortiments erhöht. Nachdem die Schweizerische Nationalbank Ende Juni 2023 den Leitzins um 0.25 % auf 1.75 % erhöht hat, gibt die AEK Bank die Zinssatzerhöhung erneut an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Auf dem AEK 3a Rendita Konto gibt es beispielsweise neu einen Zinssatz von 1.00 % und auf dem Sparkonto einen Zinssatz von 0.85 %. Für die Zahlungskonten gilt ein Zinssatz von 0.15 % und das Lohnkonto Libero ist weiterhin spesenfrei. Sämtliche Zinssätze sind unter aekbank.ch/zinsen aufgeführt.

Entwicklung «Finanzierungskosten»

Bedingt durch die Erhöhung der Leitzinssätze der Schweizerischen Nationalbank sind die Zinsen von Festhypotheken gestiegen. Die Zinsen belaufen sich bei allen angebotenen Laufzeiten (1 bis 10 Jahre) auf rund 3.000 % netto. Die zur Berechnung der Tragbarkeit angewendeten, kalkulatorischen Zinssätze haben jedoch keine Anpassung erfahren und belaufen sich nach wie vor auf 4.500 % für 1. Hypotheken resp. 5.500 % für 2. Hypotheken. Dazu werden die Amortisationen (Rückführung der Hypothek) sowie die Nebenkosten, welche zirka 0.700 % des Kaufpreises der Liegenschaft betragen, addiert. Die gesamten Liegenschaftsaufwendungen sollten dabei einen Drittel des Bruttoeinkommens der Kundschaft nicht überschreiten. Die AEK Bank sieht die Entwicklung der Zinssätze von Festhypotheken seitwärts und rechnet folglich nicht mit Erhöhungen. Die Wahl der richtigen Laufzeit steht im Zentrum der Beratungen. Eine Aufteilung der Hypothek in zwei oder mehrere Tranchen kann helfen, entsprechende Zinsrisiken zu brechen. Auch kann eine Mischung aus Fest- und Geldmarkthypotheken sinnvoll sein.

Neue Anlagestrategie «Zinsertrag Schweiz»

Die im Frühling 2023 lancierte Anlagestrategie «Zinsertrag Schweiz» der AEK Bank geht auf die Bedürfnisse derjenigen Kundinnen und Kunden ein, die von stabilen Zinserträgen profitieren und möglichst geringe Kursschwankungen in Kauf nehmen möchten. Investiert wird hier in festverzinsliche Anlagen in Schweizer Franken. Bei einem Neuabschluss der Anlagestrategie «Zinsertrag Schweiz» im Jahr 2023 bietet die AEK Bank den Anleger:innen einen 3-Jahres-Rabatt von 0.10% (0.50% statt 0.60%) auf die Pauschalgebühr an.

Die Anlagestrategie «Zinsertrag Schweiz» stösst seit ihrer Lancierung im Frühling auf reges Interesse.

Erfolgreiche AEK TWINT App

Dank der AEK TWINT App mit direkter Kontoanbindung können die Kundinnen und Kunden der AEK Bank seit dem letzten Sommer ganz einfach und sicher via Smartphone bezahlen. Ob an der Kasse, in Online-Shops oder an Automaten: Mit der AEK TWINT App funktioniert mobiles Bezahlen einfacher denn je. Nach wie vor ist die AEK Bank schweizweit eine der einzigen Regionalbanken, die eine eigene TWINT App mit direkter Kontoanbindung anbietet. Die AEK TWINT App wird aktuell von rund 10'000 TWINT-User und somit von einem Siebtel der AEK-Kundschaft genutzt.

Mehr Transparenz dank Übersicht aller Mitarbeitenden

Die Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden sowie Transparenz sind für die AEK Bank ein zentrales Element. Dank der neuen Mitarbeiter:innen-Seite lassen sich die 149 Mitarbeitenden und die 9 Lernenden der AEK Bank ganz einfach online finden und können direkt kontaktiert werden. Sie alle prägen das Image, die Dienstleistungen und die Produkte der AEK Bank Tag für Tag: aekbank.ch/mitarbeitende

Regionales Engagement stets wichtig

Als Sozial-, Kultur-, Sport- und Naturförderin mit gemeinnütziger Ausrichtung unterstützt die AEK Bank auch in diesem Jahr zahlreiche Vereine, Projekte und Anlässe in ihrem Geschäftsgebiet. Neu ist die AEK Bank beispielsweise Hauptsponsorin des beliebten Festivals «AM SCHLUSS» auf dem Thuner Mühleplatz, des Events «Freestyle Roots» bei der Stockhorn Arena oder der YB-Jubiläumsausstellung im Berni-

schen Historischen Museum. Mit zahlreichen Vereinen wie z.B. Wacker Thun, Thuner Kadetten, UHC Thun, EHC Thun, DHB Rotweiss Thun oder FC Lerchenfeld wurden im Frühling mehrjährige Sponsoringverträge verlängert.

Generalversammlung 2023 fand wieder traditionsgemäss statt

Die 196. Ordentliche Generalversammlung der AEK Bank fand am Samstag, 11. März 2023 wieder im gewohnten Rahmen mit 520 anwesenden Genossenschaftler:innen und über 200 Gästen, Mitarbeiter:innen, Notarinnen und Notaren, Medien und Pensionierten in der Halle 0 auf dem Thuner Expo-Areal statt. Alle Traktanden wurden einstimmig angenommen und 10 neue Genossenschaftlerinnen sowie 23 neue Genossenschaftler in den Kreis der AEK Bank gewählt.

Ausblick 2023

Die Entwicklung des Zinsniveaus hat massgebliche Auswirkungen auf die Ertragslage einer Bank. Rund 90 % des Gesamtertrages der AEK Bank resultieren aus dem Zinsengeschäft. Infolge des aktuellen Zinsniveaus sowie der Zinserwartungen darf zuversichtlich auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 geblickt werden. Die AEK Bank rechnet mit einem weiteren vernünftigen Wachstum bei vertretbaren Konditionen unter Wahrung der vorsichtigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreditpolitik. Im September 2023 wird ein letzter Zinsschritt der SNB auf 2 % erwartet, die längerfristigen Hypothekarzinsen dürfte dies allerdings nicht gross beeinflussen. Im Gegenteil: Die potenziellen Leitzinssenkungen im nächsten Jahr könnten in der zweiten Jahreshälfte zu leicht tieferen Hypothekarzinsen führen.

Zusammenfassung Halbjahresabschluss Bilanz und Kennzahlen	31.12.2022 in CHF Mio.	30.06.2023 in CHF Mio.	Veränd. in %
Bilanzsumme	5'385.7	5'383.2	0.0
Kundenausleihungen	4'454.0	4'595.9	+ 3.2
Kundengelder	4'259.2	4'206.4	- 1.2
Eigenmittel	544.5	546.5	+ 0.4
- davon Reserven für allgemeine Bankrisiken	233.4	235.4	+ 0.9
- davon gesetzliche Gewinnreserve	309.3	318.4	+ 2.9
Kundendeckungsgrad	95.6 %	91.5 %	
Kosten-/Ertrags-Verhältnis (operativ)	42.4 %	40.4 %	
Kapitalquote (gesetzlich gefordert: 13.7 %)	22.4 %	21.7 %	

Zusammenfassung Halbjahresabschluss Erfolgsrechnung	30.06.2022 in CHF Mio.	30.06.2023 in CHF Mio.	Veränd. in % zum 30.06.2022
Operativer Bruttoertrag	29.1	33.5	+ 15.1
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	6.2	5.3	- 15.4
Geschäftserfolg	8.9	9.3	+ 4.3
Reingewinn	5.2	5.3	+ 1.0

Ausgewählte Kriterien zum Kleinbankenregime	30.06.2023 in %	
vereinfachte Leverage Ratio > 8%	9.4	erfüllt
LCR > 110 % (Durchschnitt der letzten 12 Monate)	147.5	erfüllt
Refinanzierungsgrad > 100 % (jederzeit)	114.4	erfüllt

Medienkontakt

AEK BANK 1826
Simon Sutter
Leiter Marketing und PR
Hofstettenstrasse 2, 3602 Thun
E-Mail: simon.sutter@aekbank.ch
Telefon: 033 227 32 03

Niederlassungen

Thun-Lauitor (Hauptsitz), Thun-Bälliz, Thun-Dürrenast, Thun-Strättligen, Hünibach, Oberhofen, Sigriswil, Steffisburg, Heimberg, Uetendorf, Wimmis, Spiez, Oey, Bern Zytglogge

Rechtsform

Genossenschaft ohne Kapitalbeteiligung

Dienstleistungen

Universalbank

Präsident des Verwaltungsrates

Cajetan Maeder, lic. oec. HSG

Vizepräsident des Verwaltungsrates

Ulrich Scheidegger, dipl. Kaufmann HKG

Mitglieder des Verwaltungsrates

- Dr. Katrin Fuhrer, Mitglied Geschäftsleitung TOFWERK AG
- Christoph Sigrist, Geschäftsführer Landi Thun
- Philemon Zwygart, Geschäftsführer GEFAB Genossenschaft
- Marlise Rüfenacht, Notarin
- Fredy Brügger, Partner T+R AG

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Markus Gosteli, Leiter Unternehmensentwicklung

Mitglieder der Geschäftsleitung

- Adrian Boss, Leiter Kundenberatung
- Thomas Heiniger, Leiter Kundencenter
- Patric Vaudan, Leiter Finanzen und Immobilien
- Marcel Eberhart, Leiter Niederlassungen

Bilanzsumme

CHF 5.38 Mrd.

Personalbestand

149 Mitarbeitende
9 Auszubildende

AEK Service AG

29 Mitarbeitende im Bereich Logistik, Hauswartung, Umgebungspflege und Reinigung.

AEK BANK 1826: In Kürze

Die AEK Bank legt grossen Wert auf persönliche Kundenbeziehungen und bietet persönliche Lösungen für individuelle Bedürfnisse. Sie ist eine der bestkapitalisierten und mit einer Bilanzsumme von CHF 5.38 Milliarden eine der grössten unabhängigen Regionalbanken der Schweiz.

149 Mitarbeitende und 9 Lernende prägen das Dienstleistungsangebot und das Image der AEK Bank. Rund 70'820 Privatkunden, KMU, Freischaffende, Stiftungen und öffentlich-rechtliche Körperschaften finden bei der AEK Bank alle Finanzdienstleistungen einer regionalen Universalbank. Die AEK Bank ist eine der wenigen Banken mit gemeinnütziger Ausrichtung. Ihr soziales Engagement ist in den Statuten festgehalten. Als Sozial-, Kultur-, Natur- und Sportförderin unterstützte sie 2022 mehr als 600 Vereine, Projekte und Anlässe in ihrem Geschäftsgebiet.

Die AEK Bank wurde im Jahr 1826 mit dem Ziel gegründet, eine Institution für sicheres Sparen und einfaches Finanzieren für die Thuner Stadt- und Landbevölkerung zu schaffen. 1889 gab sie ihr überschüssiges Kapital den Anteilseignern zurück und wurde zur Genossenschaft ohne fremde Kapitalbeteiligung. Seither gehört die AEK Bank sich selbst.

Bilanz

30. Juni 2023

Aktiven	31.12.2022	30.06.2023
	CHF 1'000	CHF 1'000
Flüssige Mittel	744'851	603'003
Forderungen gegenüber Banken	37'506	23'945
Forderungen gegenüber Kunden	237'293	251'940
Hypothekarforderungen	4'216'724	4'343'997
Handelsgeschäft	13	19
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4	13
Finanzanlagen	82'065	93'756
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'047	6'280
Beteiligungen	18'076	16'581
Sachanlagen	44'511	43'064
Sonstige Aktiven	565	585
Total Aktiven	5'385'655	5'383'183
Total nachrangige Forderungen	2'493	2'492
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	0	0

Passiven	31.12.2022	30.06.2023
	CHF 1'000	CHF 1'000
Verpflichtungen gegenüber Banken	8'000	8'000
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'159'252	4'097'214
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2	11
Kassenobligationen	99'914	109'193
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	529'600	561'500
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'211	19'366
Sonstige Passiven	1'513	1'447
Rückstellungen	27'400	27'442
Reserven für allgemeine Bankrisiken	233'351	235'351
Gesetzliche Gewinnreserve	309'305	318'372
Gewinn (Periodenerfolg)	10'107	5'287
Total Passiven	5'385'655	5'383'183
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	0	0

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen	8'509	7'982
Unwiderrufliche Zusagen	223'303	225'886
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	7'269	7'269
Verpflichtungskredite	0	0

Erfolgsrechnung

1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

	30.06.2022	30.06.2023		30.06.2022	30.06.2023
	CHF 1'000	CHF 1'000		CHF 1'000	CHF 1'000
Erfolg aus dem Zinsengeschäft					
Zins- und Diskontertrag	27'178	36'334	Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie		
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-6'216	-5'260
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	212	430	Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen		
Zinsaufwand	-2'787	-7'549	sowie Verluste	-1'028	-5'052
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	24'603	29'215	Geschäftserfolg	8'903	9'283
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen			Ausserordentlicher Ertrag	331	4
sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	881	-893	Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	25'484	28'322	Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-2'000	-2'000
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			Steuern	-2'000	-2'000
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	1'543	1'543	Halbjahresgewinn	5'234	5'287
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	34	38			
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	922	1'131			
Kommissionsaufwand	-481	-462			
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2'018	2'250			
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	1'481	878			
Übriger ordentlicher Erfolg					
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	0			
Beteiligungsertrag	568	596			
Liegenschaftenerfolg	793	750			
Anderer ordentlicher Ertrag	15	686			
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'259	0			
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	117	2'032			
Geschäftsaufwand					
Personalaufwand	-8'106	-8'332			
Sachaufwand	-4'847	-5'555			
Subtotal Geschäftsaufwand	-12'953	-13'887			